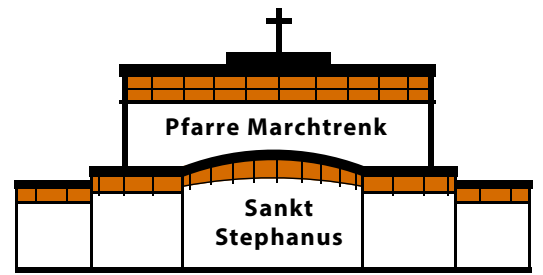


PFARRBLATT

der kath. Pfarre Marchtrenk
Ausgabe 02/25 SOMMER/HERBST



SOMMER/HERBST



Worte der Pfarrleitung

Selig ist, wer glauben kann.

So lautet ein bekanntes Sprichwort. Ich weite es aus auf: Seligkeit kommt in mir auf, wenn die katholische und evangelische Pfarrgemeinde gemeinsam ihren Glauben feiern. Ich persönlich genieße die ökumenischen Aktivitäten in Marchtrenk sehr, angefangen vom Erntedankfest, dem lebendigen Adventkranz über das Emmaus-Frühstück bis hin zum Gottesdienst am Stadtfest. Auch in den sozialen Medien informiere ich mich gern über die evangelische Kirche. Hier folge ich zum Beispiel Josephine Teske, einer evangelischen Pfarrerin in Hamburg, auf ihrem **Instagram-Kanal @seligkeitsdinge_**. Sie berichtet vom Spagat zwischen ihrer Tätigkeit in der Pfarrgemeinde und ihrem Alltag als alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Dabei zeigt sie das große Aufgabengebiet auf, vor dem ich großen Respekt habe. Sie lässt uns teilhaben an ihren Seligkeitsmomenten und denen vieler anderer Menschen. Denn täglich veröffentlicht sie einen Seligkeitsmoment, der ihr zugesendet worden ist. Es sind kurze Anekdoten mit viel Herz. Sie handeln von Umzügen und Nachbarn mit Kuchen vor der Tür, dem überraschenden Treffen einer Freundin, ihrer festen Umarmung und Ermutigung, dem gemeinsamen Tanzen mit der Verwandtschaft auf der Hochzeit, wieder mal weinen können nachdem das lange nicht möglich war, und vielen andere Momenten.

Seligkeitsmomente in Marchtrenk

Im Mai 2024 hat der Pfarrgemeinderat das Seelsorgeteam gewählt. Mit Anfang des Jahres haben meine Kolleg:innen und ich die Verantwortung für unsere Bereiche übernommen und stellen somit die Leitung der Pfarrgemeinde dar. Im März 2025 wurden wir bei einer stimmungsvollen Feier offiziell für unseren Dienst be-

auftragt. Nach drei Team- und zwei Fach-Schulungen sind wir um einiges an Wissen und Erfahrung reicher geworden. Dabei und bei unseren monatlichen Sitzungen durfte ich Seligkeitsmomente erleben. Dafür bin ich dankbar. Diese Momente tragen mich persönlich, vor allem dann, wenn mal etwas Sand im Team-Getriebe ist. „Wir lernen im Gehen.“, hat mal ein Projektleiter in meiner Arbeit zu meinen Kolleg:innen und mir gesagt. Diese Einstellung nimmt unheimlich viel Druck raus, lässt Fehlerfreundlichkeit zu und macht Mut immer wieder Neues auszuprobieren. Im neuen Arbeitsjahr wird das Fachteam Caritas genau das tun: Girls Talking and Walking ist das Stichwort. In dieser Veranstaltungsreihe laden wir alle Frauen in Marchtrenk an vorerst vier Tagen zum gemütlichen Spaziergang ein. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 10.

Machen Sie mit!

Nun habe ich noch eine Einladung an die gesamte Pfarrgemeinde. Welche Begegnung hat Sie vor kurzem mit einem intensiven Glücksgefühl erfüllt? Spüren Sie es, wie ihnen warm ums Herz wird, ihre Mundwinkel sich zu einem Lächeln formen und ihre Augen zu glänzen beginnen, wenn Sie daran denken?

Teilen Sie mir gern Ihren Seligkeitsmoment bis spätestens 7. September 2025 mit, per E-Mail oder über einen formlosen Zettel im Pfarrbüro. Unter allen Einsendungen werden einige Seligkeitsmomente ausgewählt und anonym im nächsten Pfarrblatt abgedruckt. Ich freue mich darauf, von Ihnen zu lesen.

Katharina Neumayer, Seelsorgebereich Caritas
katharina.neumayer@dioezese-linz.at

GARTENSERVICE WÖB
Im Einklang mit der Natur

T a n n e n s t r a ß e 6
4 6 1 4 M a r c h t r e n k
T e l . 0 6 6 4 / 5 0 3 8 8 8 9

meilenstein^(c)
stimmungsmoestherbetrieb

Ing. Claus Wetzlmair
Linzler Straße 68 4614 Marchtrenk
T. 07243-54808 m. office@meilenstein.at
www.meilenstein.at

100%
Meilenstein/
Naturstein

Vorstellung: Eduardus Only Putra

Mein Name ist **Eduardus Only Putra**. Ich stamme aus Indonesien. Geboren wurde ich am 14. Mai 1994 in Denpasar-Bali. Mein schulischer Werdegang ist wie folgt: Ich besuchte die Volksschule in Tentang-Manggarai Barat (2000-2006). Es folgten die Mittelschule an der SMP Kemasyarakatan Ndosso Tentang (2006-2009) und die Oberschule am kleinen Seminar Johannes Paulus II in Labuan Bajo-Manggarai Barat. Nach dem Abitur beschloss ich, mich als Mitglied der Gesellschaft des Göttlichen Wortes (SVD) zu bewerben. Ich trat im Jahr 2013 in die SVD ein. Ich machte mein Noviziat von 2013 bis 2015 in Kuwu.

Nach dem Noviziat setzte ich meine Ausbildung in Ledalero fort. Ich studierte Philosophie und Theologie am Institut für Philosophie und Kreative Technologie in Ledalero. Ich absolvierte zwei Jahre OTP in RD Congo. Am 15. August 2022 legte ich die ewigen Gelübde im

Priesterseminar Ledalero ab. Ich erhielt meine Missionsbestimmung für die mitteleuropäische Provinz der Steyler Missionare. Am 1. Oktober 2023 empfang ich die Priesterweihe in Ledalero.



Am 14. Juni 2024 kam ich in Österreich an. Ich habe acht Monate lang Deutsch am IKI (Internationale Kultur Institute) Wien gelernt. Ab Juni 2025 bin ich als Kooperator in Marchtrenk tätig. Ich bin froh, dass ich hier in dieser Pfarre arbeiten kann. Ich freue mich schon auf die Begegnung und das Gespräch mit allen Menschen in der Pfarre. **Ich bin für euch da!**

Eduardus Only Putra

**BALLNACHT
DER KATH. JUGEND**

**20 SEP.
2025**

**PFARRSAAL
MARCHTRENK**

Ticket-Vorverkauf ab August per Mail: ball@jungschar-marchtrenk.at oder Instagram: [@js_marchtrenk](https://www.instagram.com/js_marchtrenk)

Wir, **die kath. Jugend**, freuen uns, dass wir nach vielen Jahren die gesamte Pfarrbevölkerung wieder zu einem Ball einladen dürfen. Junge und Junggebliebene, Tanzbegeisterte und lieber an der Bar Stehende sind herzlich willkommen!



Pfarrgemeinde Marchtrenk ist neue Klimabündnis-Pfarrgemeinde

Ein starkes Zeichen für gelebte Schöpfungsverantwortung und Klimagerechtigkeit

Die Pfarrgemeinde Marchtrenk ist seit Mai 2025 Teil des Klimabündnis-Netzwerks. Sie reiht sich damit in ein wachsendes Netzwerk von Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Betrieben und Pfarren ein, die sich für Klimaschutz, globale Gerechtigkeit und nachhaltiges Leben einsetzen. Grundlage ist nicht zuletzt die Enzyklika Laudato Si von Papst Franziskus, die die ökologische Krise als zutiefst menschliche und spirituelle Aufgabe beschreibt.

Glaube und Nachhaltigkeit gehören zusammen

„Alles ist miteinander verbunden“, zitiert Klimabündnis Geschäftsführer Norbert Rainer den erst kürzlich verstorbenen Papst Franziskus – und erinnert daran, dass Klimawandel, Artensterben, Armut und soziale Ungleichheit zusammengedacht werden müssen. Die Pfarrgemeinde Marchtrenk nimmt diesen Auftrag ernst und zeigt: Nachhaltigkeit ist Ausdruck gelebter Nächstenliebe – gegenüber den Armen dieser Welt, gegenüber kommenden Generationen und gegenüber allem Leben auf diesem Planeten.

Klimaschutz als gelebter Auftrag

Die Pfarrgemeinde Marchtrenk setzt auf konsequenten Klimaschutz und gelebte Schöpfungsverantwortung: Fenster und Türen werden besser abgedichtet, der

Energieverbrauch regelmäßig erfasst und analysiert und eine Erweiterung der Photovoltaik-Anlage wird geprüft. Schon jetzt wird das Pfarrzentrum mit einer Pelletsheizung versorgt, zertifizierter Ökostrom bezogen und seit über zehn Jahren Solarstrom produziert. Zahlreiche bauliche Maßnahmen wie Dämmung, neue Fenster und LED-Beleuchtung tragen zur Energieeffizienz bei. Veranstaltungen werden umweltfreundlich organisiert, klimafreundliche Lebensmittel verwendet und das Thema Klimagerechtigkeit durch Infoabende, Filme und thematische Gottesdienste ganzjährig in der Pfarre verankert.

„Als Pfarrgemeinde Marchtrenk setzen wir uns für die Bewahrung der Schöpfung ein, indem wir unseren ökologischen Fußabdruck verringern, nachhaltiges Handeln fördern und ein aktives Umweltbewusstsein in unserer Gemeinschaft stärken. In Verantwortung vor Gott und den kommenden Generationen möchten wir Vorbild sein und engagieren uns für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit,“ so Markus Peböck, Leiter des Arbeitskreises „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ der Pfarre Marchtrenk.

„Der Schritt ins Klimabündnis ist kein Abschluss, sondern ein Anfang“, betont Norbert Rainer. *„Ein Anfang für gemeinsames Lernen, für Vernetzung – und für die Einladung an alle, mitzutun.“* Die Pfarrgemeinde Marchtrenk lebt damit vor, wie Glaube und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

Info - Parkplatzbenützung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die gekennzeichneten Parkplätze „Fischer/Spar“ Privatparkplätze sind und freigehalten werden müssen.

Bitte benützen Sie die Parkmöglichkeiten entlang der Kirchengasse, Welser Straße, Viktoria-Weinzierl-Straße und beim Pfarrheim.



Goodbye Pfarre!

Was für 1.1.2025 geplant war, wird nun mit 1.10. Realität: Das Dekanat Wels wird zur Pfarre Raum Wels, die Pfarre Marchtrenk wird zur Pfarrgemeinde Marchtrenk.

Das für Ende Dezember 2024 geplante Abschiedsritual „Goodbye Pfarre!“ wird nun Ende September des heurigen Jahres stattfinden.

Goodbye Pfarre!

Termin: Montag, **29. September 2025**, 19:00 Uhr

Ort: am Kirchenplatz. Um Anmeldung im Pfarrbüro wird gebeten.

Amtseinführung des Pfarrvorstandes der neuen Pfarre Raum Wels

Termin: Samstag, **8. November 2025**, 17:00 Uhr

Ort: Wels-Herz Jesu-Kirche (= Pfarrkirche der Pfarre Raum Wels)

Für eine gemeinsame Anreise und Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 16:15 Uhr am Kirchenplatz in Marchtrenk.



Ab 1. Oktober 2025 - "Pfarre Raum Wels"

Es ist bald so weit – mit 1. Oktober 2025 wird aus dem jetzigen Dekanat Wels die Pfarre Raum Wels. Möglich macht dies eine Änderung, die von Bischof Manfred Scheuer im Diözesangesetz vorgenommen wurde: Auch wenn es Rekurse (Einsprüche, so wie im Dekanat Wels) gegen die Auflösung der bisherigen Pfarren gibt, kann die neue Pfarre kirchenrechtlich gegründet werden, denn diese Einsprüche haben keine aufschiebende Wirkung mehr. Somit wird der belastende Schwebezustand beendet.

Mittlerweile haben in den meisten Pfarren des Dekanats schon Seelsorgeteams die Leitung übernommen, der letzte der Einführungskurse fand am 14. Juni statt. Auch auf der Ebene der Verwaltung werden die Weichen in Richtung Zusammenarbeit gestellt: Buchhalterin Doris Kastner hat die Arbeit aufgenommen, die Pfarrsekretärinnen vernetzen sich regelmäßig, und auch Bauvorhaben hat Verwaltungsvorstand Martin Roither im Blick. Am Samstag, 8. November, feiern wir um 17:00 Uhr mit Generalvikar Severin Lederhilger die Amtseinführung des Pfarrvorstandes (Pfarrer Peter Neuhuber, Pastoralvorständin Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,

Verwaltungsvorstand Martin Roither) – in der gemeinsamen Pfarrkirche Herz Jesu in Wels. Dies wird der erste große gemeinsame Gottesdienst sein, zu dem wir Menschen aus allen 14 Pfarrgemeinden und anderen Orten, wo Seelsorge geschieht, einladen.

Bitte merken Sie sich auch das **Pfarrgründungsfest** vor: Am **Sonntag, 31. Mai 2026**, wollen wir in Puchberg ein großes Fest mit Gottesdienst, Begegnung und Bewirtung feiern. Hier wird sichtbar, wie vielfältig und interessant unsere Pfarre ist, und wie dennoch das Gemeinsame wichtiger ist als alle Unterschiede.

Zwei Teilzeit-Projektanstellungen mit Innovationskraft beginnen im September zu laufen: die „**Nachgehende Seelsorge**“, die auf Begegnung außerhalb der Pfarrheime und Kirchen setzt und unerwartete Orte erschließt, sowie Projekte und Initiativen während der „**Landesgartenschau 2027**“ in Wels.

Mag.a Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,
design. Pastoralvorständin

Die **FF Kappern** feierte im Mai ihr 100-jähriges Bestehen. Diakon Christian Bachinger war für die kath. Pfarre Marchtrenk dabei und segnete die neuen Feuerwehrhelme.



Die Kosten für die **Osterkerze** wurden auch 2025 wieder von den Goldhaubenfrauen übernommen. Ein herzliches Dankeschön!



Wir danken dem MV Marchtrenk und der FF Kappern für die Unterstützung bei der Erstkommunion.



Neue Fahrradständer:
Vielen Dank an die Firmen „**Markus Peböck - Gesundes Team**“ und „**Barrierefrei PDF OG**“



Vielen Dank an alle, die die Tradition der **Maiandacht** noch aufrechterhalten. Bei manchen davon ist auch der Kirchenchor mit dabei, auch dafür vielen Dank!





Wort-Gottes-Feier und anschließendes
geselliges Beisammensein im Altenheim



Frühlingsputz rund um die Kirche –
Dank an alle fleißigen Hände!



Wir freuen uns, dass wieder viele beim Familien-
gottesdienst mitgefeiert haben.



Das Fachteam Caritas bedankt sich bei allen
Spender:innen der Caritas Haussammlung sehr
herzlich. **1.422,02 EUR** sind per Zahlschein einge-
langt, **150 EUR** wurden im Pfarrbüro abgegeben.

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Mit dem
Herzen sehen

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich



Kaffee für unsere Pfarrcafés

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die
Stadtgemeinde Marchtrenk Faire Trade
Kaffee für die katholische und evangeli-
sche Kirche spendet. Vielen Dank dafür!



Just do it! Tu es einfach!

Am Weg zur Firmung absolvierten die Firmlinge mehrere „Schritte“. Unter dem Motto „**Nice to know**“ (Gut zu wissen) verbrachten sie einen Tag im Pfarrheim, lernten die anderen Firmlinge und sich selbst näher kennen, und erfuhren wichtige Informationen im Hinblick auf die Firmung. Bei der Firmvesper in Wels St. Stephan, auch als Zeltkirche bekannt, wurde gemeinsam mit 230 anderen Firmlingen aus der Pfarre Raum Wels bei cooler Live-Musik, mit farbigen Papierfliegern und Handy-Taschenlampen ein spiritueller Abend gefeiert. An



Helfen beim Café im Altenheim

Im Marchtrenker Altenheim engagieren sich dreimal pro Woche Ehrenamtliche im Altenheim-Café. Immer freitags sind es Ehrenamtliche vom Roten Kreuz. Sie bringen selbstgebackene köstliche Mehlspeisen mit, die sich die Altenheimbewohner:innen und ihre Gäste schmecken lassen. An vielen Freitagen durften zahlreiche Firmlinge aktiv mithelfen. Folgende Aufgaben kamen dabei auf sie zu: Kuchen, Kaffee und Getränke servieren, Geld kassieren, nachfragen, ob noch etwas gewünscht wird, mit den Menschen ins Gespräch kommen oder ein Spiel spielen. *Danke an die fünf Teams: Traudi Aichbauer und Robert Sturn, Klaudia Bläsius und Joe Wituschek, Karin Cernich und Ulli Gramberger, Brigitte Gruber und Rita Hofer, Rita Hubmer und Maria Neumayer!*

einem herrlichen Samstagvormittag begaben sich die Firmlinge und ihre Pat:innen auf eine moderne Schnitzeljagd im Kurpark in Bad Schallerbach. Ein besonders wichtiger Bestandteil waren die sozialen Firmprojekte. Hier zeigten die Firmlinge Solidarität und Nächstenliebe für ihre Mitmenschen!

Vielen herzlichen Dank an alle Projektbetreuer:innen für ihr großartiges Engagement und ihre Zeit!

Das Team der Firmvorbereitung

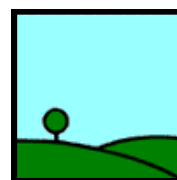


Geh-Denken

Im Mai vor 80 Jahren wurde der 2. Weltkrieg beendet – ein Krieg, der viele Menschenleben forderte und in dem Menschen aufgrund ihrer Religion, Hautfarbe usw. verfolgt wurden. Die Gruppe startete in Saag und ging den Weg zum ehem. KZ-Außenlager Gunkskirchen. Dabei wurde an die Opfer, die den Weg vom KZ Mauthausen gingen und das Lager nicht überlebt haben, sowie auch an die Überlebenden gedacht. Alle übten sich in einem wertschätzenden Gedenken und versuchten niemanden zu ver- oder beurteilen. Vielmehr ging es darum aufzuzeigen, was war, und sich dem bewusst zu sein bzw. werden, dass dies nie wieder geschehen darf. *Danke an ela Klein für die Vorbereitung und Durchführung sowie an Maria Neumayer und Birgit Peböck für den Firmlings-Taxi-dienst und das gemeinsame Geh-Denken!*



STADTAPOTHEKE MARCHTRENK
Mag. pharm. Manfred Prillinger KG
Linzerstrasse 58, 4614 Marchtrenk
Tel.: (07243) 54700; Fax: (07243) 54700-6
HP: www.stadtapotheke-marchtrenk.at
E-Mail: office@stadtapotheke-marchtrenk.at



APOTHEKE „ZUR WELSER HEIDE“
Mag. pharm. Christa Prillinger KG
Welser Strasse 2, 4614 Marchtrenk
Tel.: (07243) 52275; Fax: (07243) 584012
HP: www.apotheke-welserheide.at
E-Mail: office@apotheke-welserheide.at



Welt, bleib sozial engagiert!

Wöchentlich engagieren sich zahlreiche Ehrenamtliche im Rotkreuz-Markt, um Menschen mit einem geringen Einkommen einen leistbaren Wocheneinkauf zu ermöglichen. Am Karfreitag-Vormittag durften die Firmlinge selbst tatkräftig mithelfen. Zuerst bekamen sie eine Einführung vom Rotkreuz-Ortsstellenleiter Helmut Schatzl. Er erzählte etwas über die Geschichte des Marktes, erklärte, wie er funktioniert und wer hier einkaufen darf. Danach ging es ran an die Arbeit. Die frischen Waren wurden sortiert, etikettiert und in die Regale geschichtet. Manch einer durfte sogar mit dem Lieferauto mitfahren und bei der Warenabholung dabei sein. *Danke an den Rotkreuz-Ortsstellenleiter Helmut Schatzl sowie Günter Artelsmair, Karin Cernich, Christina Dallinger, Rita Hofer, Renate Moser, Anita Pfeiffer, Alfred Rohmoser, Renate Schatzl, Franz Viertlmair und Johann Wituschek, die an diesem Tag im Einsatz waren!*

Freiwillige Helfer:innen im Rotkreuz-Markt gesucht!

Melden Sie sich gern bei: Helmut Schatzl,
Schubertstraße 11, 4614 Marchtrenk,
Tel.: +43 676 571 67 63, helmut.schatzl@aon.at



Eine neue Sitzgelegenheit für Marchtrenk

Die Gemeinwesenarbeit Marchtrenk (GWA) der Sozialen Initiative ist im Rahmen ihrer Tätigkeiten viel im öffentlichen Raum in Marchtrenk unterwegs. Sie sind bemüht, Bedarfe zu ermitteln und diese dann an die Stadtgemeinde zu übermitteln. Seit geraumer Zeit beobachteten sie einen Rückgang an Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum. Gemeinsam mit einigen Firmlingen haben sie dem entgegengewirkt, indem sie eine alte Holzbank renoviert und kreativ gestaltet haben. Das fertige Kunstwerk ist am Pfarrgelände und kann sich richtig sehen lassen. *Danke an die GWA Marchtrenk Leiterin Paulina Grim und Martin Spari!*



Rundgang der Not

Diese etwas andere Stadtführung in Linz, durchgeführt von der youngCaritas, zeigt Orte, die für Menschen in Not von Bedeutung sind. An Stationen quer durch Linz erhielten die Firmlinge Einblicke in Lebenswelten der oft unsichtbaren Menschen und erfuhren, wie schnell man in Notlagen geraten kann – etwas, das jede:n treffen kann! Die Gruppe lernte die Unterschiede zwischen „wohnungslos“ und „obdachlos“ kennen, versetzte sich bei einer Übung in verschiedene sozial benachteiligte Menschen hinein und besuchte zum Abschluss noch den vielfältigen Second Hand-Shop „Carla“. *Danke an Maria Schmitt von der youngCaritas, die den Rundgang begleitete!*

Inh. Herwig Mitter
Linzerstraße 32
4614 Marchtrenk
Tel. +43 (0) 664 / 24 86 420
office@zumherwig.at
www.zumherwig.at

Öffnungszeiten:
MO - MI 10:00 - 20:00 Uhr
DO - FR 10:00 - 22:30 Uhr
Ich freue mich auf Deinen Besuch!

Frauen gehen zusammen

In der diesjährigen Fastenzeit hat mich der Fasten-Wegweiser Wandeln vom ökumenischen Verein **Andere Zeiten** begleitet. Jeden Tag gab es einen Impuls zu lesen. Einer davon lautete: Zusammen gehen. Darin wird erzählt, dass die 28-jährige Clare Carrington seit Jänner 2024 alle zwei bis drei Wochen Frauen von Jung bis Alt zu einem gemeinsamen maximal einstündigen Spaziergang in München einlädt. Die Idee dazu hat sie aus New York mitgebracht, als sie dort vier Monate arbeitete und auf der Suche nach Kontakten außerhalb ihres beruflichen Umfeldes war. Über das Internet hat sie eine Frauengruppe gefunden, die sich in regelmäßigen Abständen zum Spazieren verabredete. Als leidenschaftliche Spaziergeherin weckte diese Initiative sofort mein Interesse. Also machte ich mich noch in der Fastenzeit auf den Weg nach München, um meine Cousine und ihre Familie zu besuchen und mit ihr gemeinsam am nächsten Spaziergang teilzunehmen. Etwa 15 Minuten vor dem Start kamen meine Cousine und ich am Treffpunkt an und trafen auf etwa 20 Frauen. Bis zum Start hat sich diese Anzahl – kaum zu glauben – in etwa verzehnfacht. Wir spazierten gemütlich an der Isar entlang und quatschen viel mit den Teilnehmerinnen. Sie konnten nicht unterschiedlicher sein: von Anfang 20 bis 65+, in München geboren und aufgewachsen bis seit kurzem hier wohnhaft, zum ersten Mal oder schon öfters dabei, nach einem vorangegangenen Spaziergang bereits Kontakte geknüpft und sich so wieder zum Spaziergang, Restaurantbesuch oder sogar Ausflug getroffen. Nach etwa der Hälfte der Wegstrecke machten wir ein Gruppenfoto bzw. -video. Dadurch wurde diese riesengroße Gruppe etwas neu gemischt, wieder kamen wir mit anderen Frauen ins Gespräch. Am Ende des Spaziergangs standen viele Frauen in kleinen



Grüppchen beisammen, plauderten gemütlich weiter, tauschten Kontakte aus. Diese offenen Begegnungen und der analoge Austausch haben mich so begeistert, dass ich danach wusste: ich möchte Girls Talking & Walking nach Marchtrenk holen!

Gehen auch Sie gern spazieren und möchten dabei neue Kontakte knüpfen? Egal ob alleine oder mit der Freundin, Tochter, Mutter, Oma oder Nachbarin, mit Baby im Kinderwagen oder Kleinkind am Laufrad, im Rollstuhl, mit dem Hund, jahr(zehnt)elang hier wohnend oder vor kurzem zugezogen, **alle Frauen sind herzlich eingeladen an folgenden Terminen gemeinsam spazieren zu gehen:**

- Freitag, 10.10.2025, 15:30 Uhr
- Samstag, 25.10.2025, 10:30 Uhr
- Freitag, 07.11.2025, 15:30 Uhr
- Samstag, 22.11.2025, 10:30 Uhr

Nähere Informationen zu den Spaziergängen gibt es zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin.

Auf zahlreiche Teilnehmerinnen freuen sich Katharina Neumayer, das Fachteam Caritas sowie weitere Kooperationspartner:innen.

Liebe Marchtrenker:innen!

Das EKIZ-Team wünscht allen Familien einen schönen Sommer!

Wir sind im August auf Sommerpause und ab September wieder jeden Dienstag und Freitag von 9:00-11:00 Uhr bei den offenen Treffs für euch da.

Im September starten wir dann auch mit unserem Herbst/Winter 2025/26 Programm!

Haltet Ausschau nach unserem neuen Programmheft – es lohnt sich!



Anmelden für unsere Veranstaltungen könnt ihr euch dann wieder direkt über unsere Homepage: www.ekizminimax.at/Kursbuchung

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Ekiz miniMax Marchtrenk



Lebensbewegungen

Die Hl. Taufe haben empfangen

Kroiss Lion

Gabl Paulina

Sauer Olivia

Schneidergruber Henry

Boabes Raffael Matthew

Rak Matteo Wilhelm

Hartl Leandro Valentino

Wolf Jakob

Wir beten für die Verstorbenen

Müller Johann Gilbert (96. Lj.)

Pilsbacher Margarete (82. Lj.)

Pernerstorfer Theresia (93. Lj.)

Gabauer Günter (70. Lj.)

Ehrenberger Manfred Karl (83. Lj.)

Müller Rainer (45. Lj.)

Supolik Friedrich (87. Lj.)

Schan Paul (91. Lj.)

Thiel Jürgen (47. Lj.)

Wielander Rosina (83. Lj.)

Schellenhuber Auguste Anna (76. Lj.)

Sattler Manfred (59. Lj.)

Berger Erich (78. Lj.)

Strauss Maria (91. Lj.)

Humpl Hedwig (73. Lj.)

Schöller Maria (93. Lj.)

Hornung Anna (98. Lj.)

Haschberger Rosalia (80. Lj.)

Müller Anna (93. Lj.)

FIX-TERMINE



GOTTESDIENSTE

(Eucharistiefeiern / Wort-Gottes-Feiern)

Sonntag 9:00

Vorabend 19:00

Wochentage

Mo 18:00

Di 8:00

Altenheim

Do 14:30

BEICHTE / AUSSPRACHE

Wenn am Samstag P. Vincent den Abendgottesdienst leitet, steht er von 18:00 bis 18:45 Uhr für die Beichte zur Verfügung.

ANBETUNG, in der Kapelle

- jeden Mi, 8:00 - 12:00
- jeden Do nach dem Gottesdienst
- jeden 1. Fr im Monat von 9:00 - 18:00
- jeden 1. Sa im Monat von 18:00 - 18:45

LOBPREIS, in der Kapelle

Montag nach der Abendmesse

GEBETSKREIS DAMASKUS, in der Kapelle

Mittwoch, 19:00 - 20:30

KRANKENKOMMUNION

Kranken und gehbehinderten Menschen bringen wir gerne die Kommunion ins Haus. Bitte rufen Sie im Pfarrbüro an: 07243 523 00

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

in den Sommerferien (7.7. - 8.9.2025)

Donnerstag 8:00 - 10:00

Freitag 8:00 - 10:00

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Hersteller, Herausgeber, Alleininhaber (100%): kath. Pfarramt Marchtrenk, Welsersstraße 15, 4614 Marchtrenk, Tel.: 07243 523 00 .

E-Mail: pfarre.marchtrenk@dioezese-linz.at .

Blattlinie: Pfarrliches Informations- und Kommunikationsorgan Ausgabe 02/25; Fotos, wenn nicht anders angegeben:

© Pfarre Marchtrenk oder privat; Layout: Nina Walgram

Folge unserem **WhatsApp-Kanal** und erfahre als Erste:r alles über:



- Aktuelle Kurse & neue Veranstaltungen
- Infos zu besonderen Aktionen
- Neuigkeiten rund ums EKiz Marchtrenk

Ganz einfach, und ohne Chat-Gruppen!

Scanne den QR-Code und sei dabei

PFARRKALENDER

JULI 2025

So 13. **Begrüßungsfest P. Eduardus**,
Gottesdienst & anschl. Agape

AUGUST 2025

Do 15. **Mariä Himmelfahrt**, 9:00
mit Kräutersegnung

OKTOBER 2025

So 5. **Erntedankfest**, 9:00
Kindergottesdienst, 9:00,
Kapelle

So 19. **Familiengottesdienst**, 9:00

NOVEMBER 2025

Sa 1. **Allerheiligen**,
Gottesdienst, 9:00
Ökumen. **Andacht und
Gräbersegnung am Wald-
friedhof**, 13:30

**Totengedenken beim Krie-
gerdenkmal, anschl. An-
dacht und Gräbersegnung
am Pfarrfriedhof**, 14:30

So 2. **Allerseelen**, **Gottesdienst
mit Totengedenken**, 9:00
Kindergottesdienst, 9:00,
Kapelle

So 9. **Jubilantenfeier**, 9:00
Ökumen. **Andacht am Krie-
gerfriedhof**, 16:00

So 16. **Familiengottesdienst**, 9:00

So 23. **Christkönigssonntag**, Gottes-
dienst mit Miniaufnahme, 9:00

GESPRÄCHSKREISE TREFFEN



Eltern-Kind-Treffen

im EKIZ miniMax



- jeden Dienstag,
9:00 – 11:00 (offener Treff)
- jeden Freitag,
9:00 – 11:00 (Babytreff)

www.ekizminimax.at

Botentreffen

Mi, 3.12., 16:00, Pfarrheim

JUNGSCHAR JUGEND UND MINIS



JUNGSCHAR

Jungscharlager:

7.-12.7.2025 in Windischgarsten

Jungscharstart:

12.09.2025 von 17:00-18:30 Uhr

Gruppenstunden sind im 2 Wochen-
rhythmus am Freitag von 17:00 bis
18:30 Uhr: 12.9., 26.9., 10.10., 7.11.,
21.11.2025

JUGEND

Freitags nach den Jungscharstunden;
Interessierte Jugendliche können sich
gerne bei Fabian Hofer (0699 182 550
26) oder Michi Schuster (0678 780 22
12) melden.



Lichternacht 31.10.2025

in der Pfarrkirche
Marchtrenk-St. Stephanus
Beginn: 18:00 Uhr,
gestalteter Ausklang: 19:45 Uhr,
Ende: 20:00 Uhr

Sie sind 25, 40, 50, 60, 65 oder
noch länger verheiratet?

Wir laden Sie ein zur Feier für unsere Ehejubilare

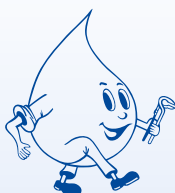
Sonntag, 9. November 2025
um 9:00 Uhr
in der kath. Pfarrkirche
mit anschließender Agape
für die Jubelpaare und
die Angehörigen



MALLEZEK

Ges.m.b.H.

BÄDER
HEIZUNGEN
SOLAR-
ANLAGEN



GAS
PELLETS
WÄRME-
PUMPEN

www.mallezek.at

4614 Marchtrenk

Tel.: 07243/52770

Herzliche Einladung zum Botentreffen für alle Pfarrblatt- austräger:innen

Mittwoch, 3. Dezember
um 16:00 Uhr im Pfarrsaal

Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!
Fachteam Lebendige Gemeinde

